

Die Dissonanten



Bei ihrer Revue mit deutschsprachigen Liedern aus den 20er, 30er und 40er Jahren des 20. Jahrhunderts begeisterten „Die Dissonanten“ im Mobilé in Marktoberdorf.

Foto: Alexandra Meier

„Ich brech’ die Herzen der stolzesten Frauen“

Revue „Dissonanten“ überzeugen mit Charme, Leidenschaft und Humor

VON ALEXANDRA MEIER

Marktoberdorf An drei Abenden hat die Ostallgäuer Musikgruppe „Die Dissonanten“ ihre Revue der 20er bis 40er Jahre im jeweils ausverkauften Mobilé in Marktoberdorf gezeigt. Die Geschichte der „Dissonanten“ begann vor etwas mehr als einem Jahr, als sich die locker organisierte Musikgruppe um Stefan Grassmann anlässlich seines 50. Geburtstags sammelte.

Liebe zu Stars der 20er Jahre

Gemeinsam beschlossen die musikbegeisterten Freunde, auf ein Ziel hin zu arbeiten. Sie wollten mit einem Potpourri aus Liedern und lyrischen Texten in Form einer Revue frühere Liedkultur in Erinnerung rufen. Der Schauspieler und Coach Grassmann hatte zuvor schon eine große Vorliebe für die Stücke der weltbekannten Comedian Harmonists, von Marlene Dietrich, Heinz

Rühmann und anderen Stars aus der Zeit der Weltwirtschaftskrise, den 30er sowie frühen 40er Jahren des 20. Jahrhunderts.

Nach langer Zeit des Probens kam das Publikum in Marktoberdorf nun in den Genuss professionell dargebotener Stücke, in die viel Charme, Leidenschaft und humorreskes Talent gelegt wurden. Begleitet von Klaviermusik und zum Teil Kontrabass begegnete man Evergreens wie „Lilli Marleen“ oder „Ich brech’ die Herzen der stolzesten Frauen“, mit deren Präsentation Johannes Heim Heinz Rühmann in nichts nachstand und das Publikum erheiterte.

Grassmann als Kopf der Veranstaltung moderierte souverän den Liederreigen, der sich meist heiter, aber zum Teil auch melancholisch über die Bühne zog. Vor allem die Damen der Künstlertruppe spannten – mit der richtigen Portion Frivolität und stimmlichem Können –

einen Bogen von Sehnsucht bis weiblicher Selbstbestimmung, die in besagter Zeit, beispielsweise mit dem Frauenwahlrecht, „ihre ersten Schritte machte“.

Sehr harmonische Klänge

Insbesondere durch die Darbietung des alten Hits „Don’t sit under the apple tree“ im Soldatinnenkostüm beeindruckten die Sängerinnen das Publikum. „Die mehrstimmigen Ensemblestücke sind den Musikern besonders gut gelungen“, gab Nicola Wels aus Hamburg die Meinung vieler Konzertbesucher wider.

Mit der Revue ist Stefan Grassmann und seinen Freunden ein buntes, kurzweiliges Abendprogramm gelungen, für das sich das Proben gelohnt hat. Ganz anders als der Name der Musikgruppe, „Die Dissonanten“, besagt, ist deren Programm aber ein Zusammenspiel von Tönen und Musikern, das sehr harmonisch klingt.